

Funk-Gasmelder 6000 G

Der 6000 G meldet Mischungen aus Luft und brennbaren Gasen (Erdgas, Methan, Propan, Butan, Acetylen, GPL, Wasserstoff, usw.). Ein Alarm wird bei zwei Konzentrationen gemeldet. Die Meldung erfolgt über eine eingebaute Sirene, durch einen Relaiskontakt-ausgang und über Funk an die Funkzentrale.

Eigenschaften des Funk-Gasmelders: große Zuverlässigkeit und Empfindlichkeit, Kompaktheit, Stromversorgung 230 V AC, lange Lebensdauer. Er besitzt einen eingebauten Sender, um per Funk ein Alarmsignal zu versenden.

Technische Daten

Stromversorgung	230V/50Hz (optionally 110V/60Hz), 2 W
Sensortyp	hot wire type
Erste Alarmschwelle	10 % LEL (kalibriert für ISO-Butan)
Zweite Alarmschwelle	20 % LEL (kalibriert für ISO-Butan)
Warnton	94 dB / 0.3 m
Relaiskontakt	Wählbar bei 1. oder 2. Alarmschwelle, max. 230 V / 5 A
Alarmspeicher	wählbar
Reaktionszeit	10 s
Aufwärmzeit	60 s
Funkreichweite	max. 50 m (freies Feld)
Temperaturbereich	nur für Innenanwendung, -10 bis +40 °C, IP30
In Übereinstimmung mit EN 60335-1 gemäß ERC REC 70-03	



	ISO-Butan	Methan
Erste Schwelle	15±3% LEL (0,20% ISO-Butan)	10±2% DMV (0,44% Methan)
Zweite Schwelle	30±3% LEL (0,39% ISO-Butan)	17±3% DMV (0,75% Methan)

Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 1999/5/EC befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung ist nachlesbar unter: www.system6000.de.

Installation

- Der 6000 G sollte von einem Fachmann installiert werden.
- Befestigen Sie den Funk-Gasmelder an der Wand. Bei Gasen, die leichter als Luft sind (Stadtgas, Erdgas, etc.), installieren Sie ihn in der Nähe der Decke. Bei schwereren Gasen (Propan, Butan, etc.) installieren Sie ihn in der Nähe des Fußbodens.
- Der Funk-Gasmelder sollte nicht in der Nähe von Gegenständen, die die Luftzirkulation verhindern, montiert werden.

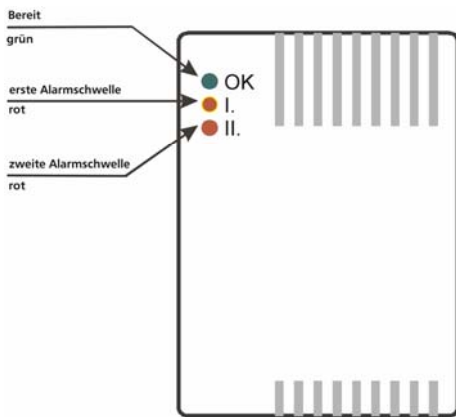


Abb. 1

Funktion des Relaiskontaktes

Potentialfreie Schließer- bzw. Öffnerkontakte stehen zur Verfügung:

- C** - Masse
- NO** - Schließerkontakt (normalerweise offen)
- NC** - Öffnerkontakt (normalerweise geschlossen)

Dieser Relaiskontakt kann zur Ventilsteuerung, an Warnleuchten, Sirenen oder für andere Warnsysteme genutzt werden.

Ist die **Brücke REL** offen (Brücke auf nur einem Pin), so wird das Relais (sowie auch das Funksignal) bei der ersten Alarmschwelle aktiviert. Ist die Brücke REL geschlossen (Brücke verbindet beide Pins), so wird das Relais (sowie auch das Funksignal) erst bei der zweiten Alarmschwelle aktiviert.

Hinweis: Das Alarmsignal wird per Funk in dem Moment, in dem der Relaiskontakt reagiert, gesendet.

Alarmspeicher

Bei der Lieferung des Gerätes ist die Alarmspeicherfunktion nicht aktiviert (MEM Brücke ist offen) – d.h. wenn die Gaskonzentration wieder die Alarmschwelle unterschreitet, wird das Alarmsignal automatisch ausgeschaltet. Wird die MEM Brücke geschlossen (Brücke verbindet die beiden Pins), so wird das Alarmsignal weitergegeben bis ein Reset stattfindet. Das Reset erfolgt bei Unterbrechung der Netzstromversorgung für länger als 5 Sekunden.

Externer Warnsummer

Ein externer Warnsummer (AS11) kann an den Anschluss AUX angeschlossen werden (max. 12 V, 20 mA). Der externe Summer ertönt parallel zur integrierten Warnsirene.

Stromversorgung

Die Stromverdrahtung erfolgt an den Klemmen „230 V AC“. Die Verbindung sollte über einen Netzanschluss mit einer Sicherung von max. 10 A erfolgen. Bevor der Netzstrom eingeschaltet wird, lesen Sie bitte das Anmeldeverfahren durch.

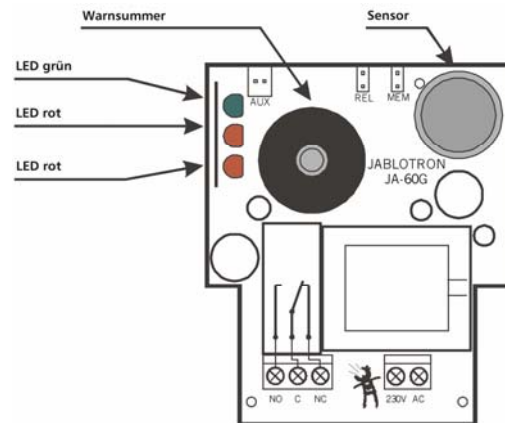


Abb. 2

Funktion

Nachdem die Stromversorgung angeschlossen ist, wird das Anmeldesignal erzeugt und die grüne LED blinkt 60 Sekunden lang während der Aufwärmphase. Betriebsbereitschaft wird durch eine konstant leuchtende grüne LED angezeigt.

Erreicht die Gaskonzentration die erste Alarmschwelle, so ertönen kurze Alarmtöne und die rote LED I. leuchtet.

Erreicht die Gaskonzentration die zweite Alarmschwelle, so ertönen längere Alarmtöne und die rote LED II. leuchtet.

Das Ausgangsrelais reagiert abhängig von der Einstellung der REL Brücke. Das Alarmsignal wird per Funk in dem Moment, in dem der Relaiskontakt reagiert, gesendet.

Wenn die rote LED II. und die grüne LED abwechselnd blinken, dann liegt eine Störung vor.

Warnung – Im Fall eines Gasalarms betätigen Sie auf keinen Fall einen Schalter oder eine sonstige elektrische Einrichtung. Öffnen Sie die Fenster und stoppen Sie den Gasausfluss wenn möglich. Rufen Sie sofort die Feuerwehr, jedoch von einem Telefon außerhalb des Gebäudes.

Test

Für den Funktionstest verwenden Sie ein Gas-Feuerzeug. Öffnen Sie es in der Nähe der oberen Sensoröffnung, ohne dass die Flamme brennt. Der Melder reagiert nach 15 Sekunden.

LED Anzeigen		
Grün	<ul style="list-style-type: none"> aus blinkt an 	Melder ist nicht in Betrieb Aufwärmphase Betriebsbereitschaft
Rot I.	<ul style="list-style-type: none"> an 	erste Alarmschwelle
Rot II.	<ul style="list-style-type: none"> an 	zweite Alarmschwelle
Rot II. Grün	<ul style="list-style-type: none"> blinken abwechselnd 	Störung



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.